

Mandibularklemme für totale Prothesen

Beschreibung

Die Mandibularklemme dient zur Fixation des unteren Schreibbogens am Unterkiefer um die Mandibularbewegung elektronisch (oder mechanisch) aufzeichnen zu können. Sie wird bei Patienten mit unteren totalen Prothesen oder partiellen Prothesen mit Frontrestbezahnung benötigt.

Die Mandibularklemme besteht aus einem mit drei Löchern zur Aufnahme der Bissgabeldornen versehenem Bissgabelhalter, diese hat am Ende jeweils eine senkrechte mit Gravur versehene Stange eingeschraubt. An diesen sind nach hinten zwei waagerechte Stangen mit großen Knebelschrauben im rechten Winkel befestigt. Auch diese Stangen tragen gravierte Ringe. Sie sind nach unten hin abgeflacht und mit einem waagerechten Querbalken verbunden. **Dieser Querbalken muss beim Anlegen für den Patienten mit Zellstoff abgepolstert werden.** Der Querbalken ist an beiden Enden mit kleinen schwarzen Knebelschrauben versehen.



Lieferumfang

Zum Lieferumfang gehört zusätzlich zu der Mandibularklemme eine **Bissgabel mit drei Dornen, einer mittig und zwei distal**, die auf dem Zahnersatz befestigt werden muss. Diese Bissgabel gibt es mit zwei verschiedenen Stieldurchmessern:

1. passend für GAMMA Klemmen mit 7mm Ø
2. passend für SAM Klemmen mit 6 mm Ø

Bedienungsanleitung

Um die Bissgabel am Zahnersatz zu befestigen brauchen Sie:

- Stents, z.B. Kerr Impression Compound **RED** (Item No. 60060)
- eine Gasflamme
- Vaseline

Erwärmen sie mit der Flamme erst die Bissgabelseite ohne Dorne und tragen sie dann das Impression Compound tropfend auf. **Dieses hält nur an warmen (heißen) Flächen.**

Setzen sie nun die Bissgabel mit dem Stents auf die Kauflächen des unteren Zahnersatzes und drücken sie diese mit den Fingern, die vorher mit Vaseline gut isoliert wurden, an den künstlichen Zähnen der Prothese an.

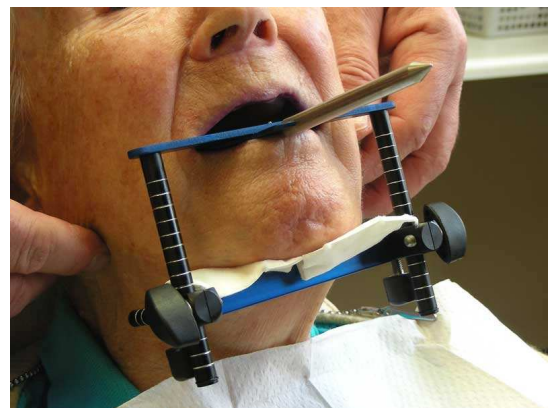
Setzen sie die mit der Bissgabel versehene Prothese in den Mund ein und kontrollieren sie hinter dem Patienten stehend, ob der Stiel mittig herausragt. **Weicht er zur Seite ab, korrigieren sie dies in der weichen Phase des Stents.** Dabei stellt man oft fest, wie schief Nasen von Patienten sind.



Montage Mandibularklemme

Ist der Stiel mittig korrekt ausgerichtet und der Stents abgekühlt und fest, kann mit der Montage der Mandibularklemme begonnen werden.

Alle 4 Knebelschrauben sind gelöst, aber nicht lose. Setzen sie den Bissgabelhalter mit den Löchern über die Dorne der Bissgabel und führen Sie den waagerechten Querbalken (mit Zellstoff abpolstert) so weit wie möglich am unteren Mandibularand nach hinten. Ziehen Sie die kleinen schwarzen Knebelschrauben des Querbalkens an. Justieren sie die Höhe des Querbalkens gegen den Unterrand der Mandibula und fixieren sie diese mit den beiden großen schwarzen Knebelschrauben. Als letztes kontrollieren Sie bitte durch Druck auf den Stiel der Bissgabel, ob zwischen Bissgabel und Bissgabelhalter ein Spalt entsteht. Ist dies der Fall, schieben sie zwischen Bissgabel und Bissgabelhalter einen Holzkeil, um keinesfalls einen Wippeffekt zu haben, der die Gelenkaufzeichnung verfälschen würde.



Wenn die Mandibularklemme einwandfrei ohne zu wippen sitzt, können sie den unteren Registrierbogen am Stiel befestigen und mit den Aufzeichnungen beginnen.

Entfernen der Mandibularklemme

Das Entfernen der Mandibularklemme geschieht durch lösen der Schrauben. Sie können sie dann von der Bissgabel entfernen. Die Bissgabel lösen sie außerhalb des Mundes von der Prothese, indem sie durch einen kurzen Schlag auf den Stiel den Stents von der Prothese lösen. In der Regel klebt der Stents an der Bissgabel und nicht an der Prothese. Der Stents kann nun von der Bissgabel mittels eines Messers entfernt werden, um danach alles desinfizieren zu können.